



"Hall aktiv" war Treffpunkt für die ganze Familie

Auch heuer wieder war die Veranstaltung im Salzlager bestens besucht, und das durchaus zurecht. Denn wie jedes Jahr wurde zum einen eine Fülle von Informationen über Vereine und Institutionen, über Angebote und Einrichtungen geboten, zum anderen aber auch sehr viel Unterhaltsames. Vom Kleinkind bis zu Großeltern – bei "Hall aktiv" waren alle herzlich willkommen.



Basteln, malen, spielen - das Salzlager war an vielen der Stände ein Kinderparadies.



Einrichtungen wie z.B. die Volkshochschule informierten über ihr Angebot.



Clownfrau Graziella begeisterte ihr Publikum und brachte es sehr phantasievoll zum Lachen.



Organisator Sigggi Koller vom Familienreferat (re) mit AV-Vorsitzendem Romed Giner



Auch das Rote Kreuz gab Einblicke in seinen Arbeitsalltag.



v.l.: kleiner "Hall-aktiv-Fan", GR Markus Galloner, Vzbgm. Werner Nuding, AV-stv. Vorsitzender Dr. Arnold Johann, Bgm. Dr. Eva Maria Posch, StR Barbara Schramm-Skoficz, Barbara Leimser / stv. Obfrau Salinenmusik, Siegfried Koller / Familienreferat, GR Martin Norz, GR Sabine Kolbitsch, Hermann Scharf / Obmann der Speckbacher Stadtmusik.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 6. Februar: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz • **Fr, 7. Februar:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Sa, 8. Februar:** Marien-Apotheke, Absam, Dörferstraße 2 • **So, 9. Februar:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Mo, 10. Februar:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz • **Di, 11. Februar:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Mi, 12. Februar:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Do, 13. Februar:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST: Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 8. Februar: Dr. Ursula Zangl, Hall, Kaiser-Max-Straße 37, Tel. 05223/5706; **So, 9. Februar:** Dr. Günther Würtenberger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 8., und So, 9. Februar: Dr. Hatice Atabay-Töngel, Hall, Pfannhausstraße 1, Tel. 05223 / 43704; Dr. Helmut Ehrmann, Innsbruck, Bürgerstraße 12/3. Stock, Tel. 0512 / 572600.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDE:

Ismail SARIKAYA

GESTORBEN SIND:

Maria DRAXL geb. Dialer, 102 Jahre
Anna WEBHOFER geb. Santeler, 85 Jahre.

Edith SCHWEIZER, 44 Jahre

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, findet in der Bruckergasse 15 (im Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mi 9 Uhr, Fr 19 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr.

Do, 6. Februar: 10 Uhr Gottesdienst mit Krankensegnung im Haus zum Guten Hirten;

Fr, 7. Februar (Herz-Jesu-Freitag): 19 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung bis 20 Uhr;

Sa, 8. Februar: 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung im Klaraheim;

So, 9. Februar: 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderliturgie und Chor Cantini, anschl. Pfarrcafé im PfarrEGG; 19 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung im Haus im Magdalengarten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten; 14 - 16 Uhr Kinder KUNTERBUNT im PfarrEGG (Anmeldung bis Montag im Pfarrbüro unter Tel. 0 52 23 / 57914).

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertag 9.30, Mo + Mi 19 Uhr in der Kapelle; 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Am Montag, 10. Februar, findet kein Gottesdienst statt.

Am Mittwoch, 12. Februar bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache.

Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Jeden 1. des Monats ab 19 Uhr Orgelmusik und Gebet mit Birgit Egger in der Johanneskirche.

So, 9. Februar: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Hoffmann).

KÖNIGREICHSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 6. Februar: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.

Sa, 8. Februar: 18.30 Uhr Vortrag.

Interkultureller Frauentreff

Im Haus im Magdalengarten, Zollstraße 8 (Eingang Sozialsprenzel), findet am Freitag, 7. Februar, wieder ein interkultureller Frauentreff statt.

Von 15 bis 17 Uhr setzt man sich gemeinsam mit Dr. Christine Baur mit dem Thema: "Verantwortung und achtsamer Umgang mit unserer Umwelt – was können Frauen dazu beitragen?" auseinander. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Benefiztheater im Hospiz

Die Dorfbühne Telfes zeigt im Hospizhaus Tirol in der Haller Milserstraße bei zwei Aufführungen ein ganz besonderes Stück. Die freiwilligen Spenden kommen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft zugute.

Julia M. ist eine besondere Geschichte ... und doch nicht! Viele Frauen und Familien haben Ähnliches erlebt. Aber für die Enkelinnen ist es etwas Besonderes, wenn sie Geschehnisse aus dem Leben ihrer Oma gemeinsam mit ihrem Theaterkollegen „spielen“ dürfen. „Dies hat uns Respekt vor dieser Generation von Frauen, Toleranz und Zufriedenheit geschenkt!“ Und es ist dem Ensemble gelungen, mit der Lebensgeschichte der Julia M. tirolweit schon viele Zuschauer zu berühren!

Julia M. wurde 1907 als erstes von 12

Kindern geboren. Sehr jung musste sie nach dem Tod der eigenen Mutter in deren Rolle schlüpfen. Im Rahmen einer Ehrung für kinderreiche Mütter erzählt sie aus ihrem Leben unter unvorstellbaren Umständen, welche sich für uns – keine 100 Jahre später – fast schon unglaublich anhören... Die Vorstellungen am Freitag, 14. Februar, beginnen um 16 und um 20 Uhr.

Um Anmeldung im Hospizbüro unter Angabe der gewünschten Uhrzeit wird gebeten: Tel. 05223 / 43700-33600 oder office@hospiz-tirol.at



Die Dorfbühne Telfes spielt im Hospizhaus Tirol

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at

Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe • Heilbehelfe • Essen auf Rädern

Informationen zur Schuleinschreibung

Für alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, besteht die allgemeine Schulpflicht. Kinder, die bis zum 1. September 2020 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 schulpflichtig und müssen eingeschrieben werden.

Die Einschreibung in den Haller Volksschulen findet zu folgenden Zeiten statt:

- **VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ**, Schulgasse 1: Montag, 17. Februar 2020, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

- **VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ**, Unterer Stadtplatz 14: Montag, 17. Februar 2020, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

- **VOLKSSCHULE SCHÖNEGG**, Kaiser-Max-Straße 46a: Montag, 17. Februar 2020, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Bei der Anmeldung sind die schulpflichtig werdenden Kinder persönlich vorzustellen und folgende Personaldokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch, Staatsbürgerschaftsnachweis oder ein gültiger Reisepass;
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen: das Vormundschaftsbestellungsdekret;
- bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument;
- die Sozialversicherungskarte des Kindes;
- einen Nachweis des religiösen Bekenntnisses (z.B. Taufschein).

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, sind auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie bis zum 1. März des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, schulreif sind und über die für den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen.

Die erforderlichen Anträge dazu sind bis spätestens 21. Februar 2020 in den Direktionen einzubringen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen bzw. Stadtteilen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Stiftsplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Stadtzentrum (gesamter Altstadtbereich), Amtsbachgasse, Breitweg, Bozner Straße, Bruckergasse, Fassergasse, Fuxmagengasse, Hötzendorfplatz, Kugelanger, Lindengassl, Magdalenastraße, Recheisstraße, Rudolfstraße, Salzburger Straße 33, Scheidensteinstraße, Schumacherweg, Stadtgraben, Stolzstraße, Straubstraße, Verdroßstraße.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Unteren Stadtplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Alte Landstraße, Anna-Dengel-Straße HNr. 10 und 12, Bahnhofstraße, Brockenweg, Burgfrieden, Gerbergasse, Glashüttenweg, Haller Feld, Haller Au, Heiligkreuzer Feld, Innsbrucker Straße, Kasernenweg, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Samerweg, Schlöglstraße, Schopperweg, Südtiroler Straße, Untere Lend, Unterer Stadtplatz 20.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG:

Schulpflichtige Kinder, die in den folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule Schönegg eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Aichatfeld, Anna-Dengel-Straße (ausgenommen HNr. 10 und 12), Faistenbergerstraße, Fuchsstraße, Galgenfeldstraße, Gilmstraße, Innweg, Kaiser-Max-Straße, Krajcncstraße, Milser Straße östlich vom Krankenhaus, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Schlanggfeld, Schönegg, Schranne, Sparbereg, Zollstraße.

Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss. Allfällige Wünsche für den Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unter Angabe von besonders berücksichtigungswürdigen Gründen beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol bis spätestens 21. Februar 2020 einzubringen. Weitere Auskünfte über die Schuleinschreibung erteilt das Schulamt (Tel. 5845-247).

**Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch**

valentinstag
14.02.

**romantisches
4-gang diner**

ihre tischreservierung
nehmen wir gerne entgegen
tel. 05223 53769

auf ihren besuch freuen sich
familie grishaver & team

welzenbacher
DAS RESTAURANT IN HALL.



genießen sie mit ihrem herzblatt

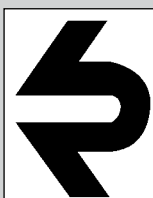
**küchenchef
martin holzner's**

**valentinstags
kreation**
(abcglo)

menü á € 39,-

**Lampe
Reisen**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



**ENTSPANNUNG PUR
WEISSER SANDSTRAND & ADULTS ONLY**

Dominikanische Republik
Hotel Ocean El Faro *** | Juniorsuite All Inclusive**
z.B. 08.-22. April 2020 | Nonstopflug ab München
€ 1.846,- pro Person

Postmodern Talking

Postmodern Talking ist ein theatrales Talkshow-Format, das seit 2016 von einem schrillen Performance-Ensemble rund um den charmant-cholerischen Showmaster Franz-Xaver Franz präsentiert wird.



Franz-Xaver Franz, Lia Sudermann und Martin Fritz präsentieren Postmodern Talking.

Im Stromboli kann man das Format nun gleich an zwei Abenden erleben: Am Donnerstag, 6. Februar, und Freitag, 7. Februar, Beginn jeweils um 20.30 Uhr. Karten 10 Euro / 8 Euro (erm.) Bei der aktuellen Ausgabe serviert Franz-Xaver Franz gemeinsam mit Radieschenprinzessin Martin Fritz und Diskurs-Djane Lia Sudermann einen bunten Blumenstrauß, der von der Sprache der Katzen über Schuldfragen aller Art bis hin zur anti-koitalen Lebensart reicht. Grundlage bildet dabei bizarres Archivmaterial aus dem echten Fernsehen, das zwar keine Wünsche, aber alle Fragen offen lasst.

Wichtige Informationen für HundehalterInnen

Mit Ende Jänner ist die Novelle zum Landespolizeigesetz in Kraft getreten. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt. Bitte beachten Sie diese genau.

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier für ihr Tier zwischen diesen beiden Varianten, also Leine oder Maulkorb wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verordnen. Der Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und muss so beschaffen sein, dass er vom Hund nicht abgestreift werden kann.

Ausbildung zur Hundeführung

HundehalterInnen, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur

Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten HundetrainerInnen oder



Bitte beachten Sie die neuen Regelungen im Zusammenhang mit Hundehaltung. Foto: Adobe Stock/krushels

von speziell ausgebildeten TierärztInnen angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuchs tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden ab Anfang Februar am WIFI angeboten.

Wir suchen mit Dienstbeginn ab spätestens 01. Juni 2020 eine/n

Köchin / Koch

Als Köchin / Koch gehen Sie in der Speisenproduktion auf die speziellen Wünsche und Bedürfnisse unserer BewohnerInnen ein. Regelmäßig werden Sie mit dem Küchenteam die Feste und Veranstaltungen unserer Einrichtung durch kulinarische Highlights aufwerten. Neben der Tätigkeit in der Produktion und Logistik vertreten Sie den Küchenleiter in dessen Abwesenheit und leiten im täglichen Betrieb das Team bestehend aus Köchen und Hilfskräften. Dabei setzen wir auch in unserer Küche auf einen gepflegten und wertschätzenden Umgang.

Eine Zusatzqualifikation zur Diätköchin/ zum Diätkoch, bzw. als geriatrisch geschulte/r Köchin / Koch ist für diese Stelle von Vorteil.

Warum es klug ist, sich bei uns zu bewerben:

- Wir begleiten Sie strukturiert bei Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Ihre Führungskräfte reflektieren laufend die eigenen Ansätze und Arbeitsweisen und werden dabei durch MentorInnen, FachexpertInnen und Coaches unterstützt. Aber auch Sie dürfen dieses Angebot gerne in Anspruch nehmen!
- Wir wissen, wie ein gesundheitsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld aussieht. Deshalb ist es uns wichtig zu betonen, dass wir eine Daueranstellung mit geregelten Dienstzeiten im Rahmen eines Wechseldienstes mit einem regulären Dienstende um 15.00 Uhr anstreben.

Die Anstellung erfolgt nach G-VBG 2012 vorerst auf 6 Monate befristet. Das monatliche Bruttoentgelt beträgt mindestens 2.570 Euro auf Vollzeitbasis bei 40 Wochenstunden.. **Bewerbungen an d.wirtenberger@heime-hall.at, Infos unter www.heime-hall.at**

Stadt **Hall in Tirol**



Unsere Vision
Stell dir ein Heim vor,
in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet
werden und
Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden
sozial, kompetent und zeitgemäß

Respekt vor fremdem Eigentum

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Aus gegebenem Anlass wende ich mich als Bürgermeisterin sowohl im Namen der Stadtgemeinde Hall in Tirol als auch im Namen vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich immer wieder mit Beschwerden betreffend die Missachtung von Privatgrundstücken an mich wenden, mit folgendem Ersuchen an die Bevölkerung:

Bitte respektieren Sie fremdes Eigentum!

So hat sich beispielsweise im Hinblick auf vermietete Dauerparkplätze auf Privatgrundstücken in letzter Zeit gehäuft gezeigt, dass hier bei

Teilen der Bevölkerung ein recht „salopper“ Zugang gegeben ist. Obwohl Privatgrundstücke meistens mit Beschilderungen gekennzeichnet sind, werden diese Kennzeichnungen von Teilen der Bevölkerung ignoriert mit der vermeintlichen „Rechtfertigung“, dass man „gleich wieder weg-fahre“, „nur kurz auf jemanden warte“, usw. Bitte nehmen Sie im eigenen Interesse – zur Vermeidung von (Besitzstörungs-/Unterlassungs-) Klagen – von derartigen Vorgehensweisen Abstand und bedenken Sie, dass Sie umgekehrt eine Missachtung Ihrer persönlichen Rechte auch nicht goutieren würden!



Fotos (3): Adobe Stock



Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Pflegeassistentin / Pflegeassistent

(mit abgeschlossener Ausbildung nach GuKG)

PflegeassistentInnen sind das unverzichtbare Rückgrat unserer sechs Pflegeteams! Im Sinne der Bezugspflege kümmern Sie sich jeden Tag um eine überschaubare Gruppe von BewohnerInnen. Dabei werden Sie nicht nur in Abstimmung mit den 24h-anwesenden diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen die Grundversorgung der BewohnerInnen sicherstellen, sondern unterstützen auch die alten Menschen in Ihrer besonderen Rolle als LebensgestalterIn deren Alltag möglichst viel Sinn zu geben. Sie sind herzlich eingeladen, dabei auch Ihre persönlichen Interessen und Hobbys einzubringen.

Warum es klug ist, sich bei uns zu bewerben:

- Wir begleiten Sie strukturiert bei Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Ihre Führungskräfte reflektieren laufend die eigenen Ansätze und Arbeitsweisen und werden dabei durch MentorInnen, FachexpertInnen und Coaches unterstützt. Aber auch Sie dürfen dieses Angebot gerne in Anspruch nehmen!
- Wir wissen, wie ein gesundheitsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld in der Pflege aussieht. Gerne gehen wir auch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ein.

Die Anstellung erfolgt nach G-VBG 2012 vorerst auf 6 Monate befristet. Das monatliche Bruttoentgelt beträgt mindestens 2.242,87 Euro auf Vollzeitbasis bei 40 Wochenstunden - Teilzeit möglich. **Bewerbungen an d.wirtenberger@heime-hall.at, Infos unter www.heime-hall.at**

Stadt **Hall in Tirol**



Unsere Vision
Stell dir ein Heim vor,
in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet
werden und
Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden
sozial, kompetent und zeitgemäß

Offenes Werkstor

Anmeldeschluss ist der 16. Februar

Für das "Offene Werkstor" am Donnerstag, 26. März, ist eine Anmeldung unter www.offeneswerkstor.at unbedingt erforderlich. Weil nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, werden Teilnahme und Touren zugelost. Nur mit einer schriftlichen Zusage, die auf dem Postweg übermittelt wird, ist eine Teilnahme möglich.

Teilnehmende Betriebe:

Bäckerei Therese Mölk, BERNARD Gruppe, Brenner Basistunnel, Friedrich Deutsch Metallwerk, Fröschl AG & Co.KG, Gebrüder Weiss, hollu Systemhygiene, ORF Tirol, Physiotherm, Recheis Teigwaren, Sistro Präzisionsmechanik, Tiroler Rohre GmbH.

Älteste Hallerin verstorben

Nur wenige Tage vor ihrem 103. Geburtstag ist Halls älteste Mitbürgerin, Maria Draxl, friedlich eingeschlafen.

Viele Jahrzehnte lebte sie in ihrer Wohnung am Pfarrplatz, nur die beiden letzten Lebensjahre hat sie im Haus im Magdalenengarten verbracht, wo sie bestens gepflegt wurde.

Bescheidenheit und Genügsamkeit zeichneten Maria Draxl ihr ganzes Leben lang aus. Bereits mit zwei Jahren verlor sie ihre Mutter und das Leben mit der Stiefmutter (ihr Vater war Briefträger und hatte wiederum geheiratet) war wohl nicht ganz leicht. Zuerst als Kindermädchen, dann als Fabrikarbeiterin musste sie stets mit sehr wenig finanziellen Mitteln das Auskommen finden.

Mit ihrem Mann, der Mesner in der Stadtpfarrkirche war, führte sie eine 31 Jahre währende guten Ehe, bis er an einem Kopftumor verstarb. Es folgten dann Jahrzehnte der Witwenschaft. Miti Draxl konnte jedoch darauf vertrauen, dass ihre



† Maria Draxl

drei Töchter Agnes, Anni und Elisabeth regelmäßig vorbeikamen und geholfen haben, den Alltag auch im hohen Alter gut zu bewältigen.

Dankbar, ihre Mutter so lange haben zu dürfen, gönnten sie ihr nun auch das friedliche Einschlafen.

Beste Stimmung bei Stadtmeisterschaft am Glungezer

Das neue Schulzentrum bot den modernen Rahmen für die Siegerehrung der heurigen Haller Stadtmeisterschaft im Schifahren, die am Glungezer durchgeführt worden war. Von den 110 Gemeldeten waren nur acht nicht am Start.

Ganz früh morgens, noch bevor die ersten SchisportlerInnen am Berg waren, erfolgten Kurssetzung und Streckenabsicherung. Bei der Besichtigung der Strecke – wer wollte, konnte dies in Begleitung von Trainern des SC Hall-Absam machen – hatten die LäuferInnen die Möglichkeit, sich den Kurs gut einzuprägen.

Pünktlich um 10 Uhr erfolgte dann der Start für die Bambini auf verkürzter Strecke, alle kamen gut ins Ziel. Nach dem Abbau des Bambini-Zieles startete dann das Rennen über die gesamte Länge für die restlichen FahrerInnen.

Dank guter Kurssetzung und Piste konnten beinahe alle Teilnehmer die 275 hm von Start bis Ziel



Stadtmeisterin Ela Hrgic und Stadtmeister Manuel Klingenschmid, es gratulierten Vzbgm. Werner Nudiing (re) sowie Schiclub-Obmann Clemens Kendler (li) und Beirätin Nina Ramsbacher.

reibungslos bewältigen. Einige (Kinder) hatten sogar einen eigenen Fanclub im Ziel, der sie mit lauten Anfeuerungsrufen begrüßte. Nach etwas mehr als 1,5 Stunden war dann der letzte Läufer ins Ziel gekommen. Nur vier der Gestarteten erreichten aufgrund von Gott sei Dank verletzungs-freien Stürzen das Ziel nicht.

Nach dem Rennen gab es für die meisten noch eine kleine Stärkung auf der Halsmarter.

Stadtmeisterin 2020 wurde in einer Zeit von 1:05:35 Ela Hrgic, den Stadtmeistertitel holte sich

Manuel Klingenschmid in einer Zeit von 1:04:74. Fotos sind vom Schiclub Hall-Absam.

Der Dank für dieses tolle Sportevent geht an alle Unterstützer, HelferInnen und TeilnehmerInnen, an die Bergrettung Hall, die Glungezerbahn und an die Konditorei Pfister, die für die jüngsten TeilnehmerInnen Torten spendierte.

Alle Ergebnisse auf der Homepage unter www.skiclub-hall.at



Torten gab es für die Jüngsten. Fotos (2): Schiclub Hall-Absam.

Neuer Trinkwasser-Hochbehälter

Seit Jahresanfang leistet der neue Trinkwasser-Hochbehälter „Hallthalerhof“ an der Salzbergstraße in Absam seine wertvollen Dienste im Rahmen der Wasserversorgung durch die Hall AG.



Trinkwasser-Hochbehälter „Hallthalerhof“. Foto: Hall AG

Der Allrounder, der von März bis November 2019 neu errichtet wurde, stellt das gespeicherte Wasser auch für die klimaschonende Produktion von Öko-Strom zur Verfügung. Bei einem Fassungsvermögen von 600 m³ lassen sich über ein Trinkwasserkraftwerk rund 60-Kilowatt Strom erzeugen. Damit können bis zu 150 Haushalte mit elektrischer Energie versorgt werden.

Das Bauwerk selbst zeigt sich unauffällig im Gelände neben der Salzbergstraße. Das alte, rechteckige Becken aus anno 1908 musste Platz machen für einen Brillenbehälter, dessen Betonmischung eigens auf die Charakteristik des zu fassenden Trinkwassers abgestimmt wurde.

Die Betonoberflächen wurden mit speziellen Schalungen hergestellt – alles nach dem neusten Stand der Technik. Die beiden runden Kammern des Hochbehälters (Durchmesser innen 11,5 Meter) ragen zwei Stockwerke in die Tiefe und sind so konstruiert, dass mittels Schieber ein Ausgleich zwischen Angebot und Bedarf erreicht wird. So wird einerseits im Netz ein konstanter Druck für das kostbare Nass garantiert, andererseits werden Löschwasservorräte sowie Reserven bei Störungen bereitgestellt.

In der Schieberkammer befindet sich neben den technischen Anlagenteilen weiters der Schaltschrank für die Steuerung und Versorgung mit elektrischem Strom sowie für den Daten-

abgleich. Die Rohre dienen der Entnahme aus dem Speicher und der Ableitung in das Netz. Eine Entleerungs- und Überlaufleitung führt das Wasser in den nahe gelegenen Weißenbach.

Die gerade in Betrieb genommene Infrastruktur schlägt sich mit 1,7 Millionen Euro zu Buche, damit tätigt die Hall AG eine zukunftsweisende Investition in Richtung gesicherter Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Kurse / Vorträge

Yoga im EKiz

Am Dienstag, 18. Februar, beginnt um 17.30 Uhr ein **Yoga-Kurs für Schwangere**. Atemwahrnehmung, Entspannung und Meditation können helfen, sich in der Schwangerschaft wohlfühlen, und auf die Geburt vorzubereiten. Für Frauen ab der 14. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt. Ein Kurs besteht aus 5 Kursabenden und kostet 65 Euro.

Ebenfalls am Dienstag, 18. Februar, aber mit Beginn um 19 Uhr findet der erste Kursabend **"Yoga nach der Geburt (Rückbildung)"** statt. Für Frauen ab 8 Wochen nach der Geburt - der Kurs ist auch unterstützend, wenn die Geburt schon länger zurück liegt. Ein Kurs besteht aus 5 Kursabenden und kostet 60 Euro.

Informationen: ekiz-hall@outlook.com
Anmeldung unter 0650/5604276 oder karin.lochbihler@gmx.at
Das goldene Land

Am Montag, 17. Februar, lädt die Stubengesellschaft Hall ab 19.30 Uhr in den Barocken Stadtsaal. Ernst und Luise Müller werden in einer visuellen Reise Myanmar vorstellen.



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol nimmt in Trauer Abschied von Frau

Edith SCHWEIZER

die leider allzu früh verstorben ist.

Edith Schweizer war über 25 Jahre lang in der Telefonvermittlung des Stadtamtes eine freundliche Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger und genoss in dieser Funktion eine große Bekanntheit und Beliebtheit. Wir werden sie als freundliche und geschätzte Mitarbeiterin in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Hall in Tirol, im Februar 2020



Für die Zentralpersonalvertretung:
Obmann Arno Pflieger

Für den Stadt- und Gemeinderat:
Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Für die städtischen MitarbeiterInnen:
Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp

Bernhard
NEUNER
Blumen und
Friedhofsgärtnerei

Valentinstag

Do, 13. und Fr., 14. Feber
8.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

A-6060 Hall i.T. · Krippgasse 18 · Tel. 05223/52118

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Beste Noten
mit der **Nr. 1** in Österreich!

Schon ab
9,50€²
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

¹Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe-Institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
²Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.

Zentralmatura-Training

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737
Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

SPENGLER

ANKER
seit 1868
DACHDECKER

GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Kleinanzeigen

Wir suchen ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall**, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

Vollzeit Mitarbeiter/in zum sofortigen Eintritt für abwechslungsreiche **Tätigkeiten an Tankstelle** gesucht. Vollzeit 40 Stunden Woche, Entlohnung nach Kollektiv 1.600 Euro brutto, Überstunden werden ausbezahlt. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht sowie abgeleiteter Präsenzdienst bei Männern, KFZ Kenntnisse von Vorteil. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an **BP TANKSTELLE, Hall, Pfannhausstraße 14**

Second-Hand-Land.com in Hall **sucht MITARBEITER/IN** für den Verkauf für ca. 10-15 Wochenstunden. Aufgaben: Vorbereitung der Waren für den Verkauf, wie Reinigen, Testen, Auspreisen. Reinigung der Verkaufsräume, Regalbetreuung. Wir erwarten uns PC-Kenntnisse, technisches Interesse. Bewerber aus dem Raum Hall bevorzugt. Regelarbeitszeit: DO, FR 10-12.30 und 14.30-18.00 Uhr teilweise SA 10-12.30 **office@second-hand-land.com**

Unsere Familie braucht mehr Platz! Wir **suchen ein kleines Grundstück mit oder ohne Altbestand in Absam und Umgebung zum Kauf**. Melden Sie sich bei uns – wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0660/2070472.

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke und reno-

vierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

Grundstück in Hall mit Altbestand **für privates Bauprojekt gesucht**. Tel. 0650 / 544 55 33

Vermiete Tiefgaragenplatz in Hall, Schopperweg. Tel. 0664 / 14 35 806

Junge **Familie** (1 Kind) **sucht** dringend eine **3- bis 4-Zimmer-Wohnung zur Miete im Raum Hall und Umgebung**. Festes Einkommen, sorgsamer Umgang mit der Immobilie und rücksichtsvolles Miteinander wird zugesichert. Tel. 0664 / 8140099

Christian`s COWORKING-SPACE ... die neue Art zu arbeiten! **Zentral in der Haller Altstadt** ... monatlich ab 35 bis 240 Euro oder auch stundenweise zu mieten - keine Vertragsbindung! Vollausgestattete **Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen** die einfach ihren Administrationskram abwickeln möchten. Tel. 0664 / 130 46 05, administration@foeger.org, Christian FOEGER Hall, Eugenstraße 12 (Erdgeschoß)

Unser **WSV im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** startet am Donnerstag, 6. Februar - **alle Herbst-/Winterartikel um 50% reduziert!** Außerdem haben wir viele, lustige Faschingskostüme und was ihr für den Winter und den Schnee braucht, sowie Spielsachen, Bücher, Spiele, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Verkaufe sehr schöne **orientalische Krippe**, 98 x 38 cm, um 150 Euro (ohne Figuren) Tel. 0676 / 39 71 319 bzw. 0650 / 975 789 0

Apfelsaft ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz, Purnerweg 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995

Begegnungscafé

Das Begegnungscafé lädt am 7. und am 21. Februar herzlich in die Krippgasse 9 ein.

Dieses Projekt von KOMM ENT Hall - Integration will alle Generationen und Menschen aller Kulturen ansprechen und den HallerInnen eine Plattform bieten, um die Vielfalt der Stadt kennenzulernen, aber auch zu gestalten. Daher richtet sich das Angebot an neu Zugezogene ebenso wie an schon lang in Hall Lebende. Am Freitag, 7. und 21., jeweils von 10 bis 12 Uhr, kann man sich bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Verkaufe **Oldtimer Motorrad KAWASAKI EN 500**, Baujahr 1990, km 53.000, ohne Pickerl. Preis: **700 Euro**; Tel. 0650 / 5815252.

Teegießerei Hall: Verwöhnen Sie sich mit unseren köstlichen **Wintertees**, viele neue Sorten eingetroffen! **Fair Trade Bio Kaffee und Bio Gewürze**. Mo – Fr 9.00 – 12.00 15.00 – 17.30, Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00 – 12.30, Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, www.teegieserei.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol